Jochim Hinrich Asbahr 1te Ehe mit Christine Margaretha Lienau
geb. am. + am geb. am. + am 12. Okt. 1844

- Anna Sophia geb. 15.5.1870 + verheiratet mit Hans Tonn, Kremsē
- Sophia Margarethe geb. verheiratet mit Timm Steenbock
- Catarina geb. verheiratet mit H. Tramm, Wahlstedt.

J. H. Asbahr 2te Ehe mit Dorothea Tonn, Kremsē
geb. + 17. April 1856

I Hans Hinrich Asbahr verheiratet mit Trinken Lienau
geb. + geb. +

1. Heinrich Asbahr geb. 29.2.68 + 22.2.84
2. Sophia Asbahr " 8.71 + 20.7.1900
   verheiratet: 1 Ehe mit Wichmann, Oldendorf
   2 Ehe mit Justus Hildebrandt.
3. Gustav Asbahr geb. 27.6.1870

Dorothea Tonn 2te Ehe mit Hans Jakob Steenbock Kremsē I
Daraus eine Tochter: Anna, Maria, Dorothea Steenbock
geb. am 30. Dez. 1838 +
verheiratet mit Fritz Tonn in Langen.

Hans Jacob Steenbock 2te Ehe
mit Dose

II. Christian Friedrich Asbahr verh. mit Maria Catharina Caroline Linau
geb. am 8. Dez. 1833 + am 6. Dez. 1870 geb. 5.10.1836 + 24.4.1872

1. Maria Dorothea Asbahr
   geb. 19.7.1856
   verheiratet mit Fr. Naefken Itzstedt
   - Amanda Naefken verh. mit O. Seger geb.
     - Willy Seger geb.
     - Lisbeth Seger geb.
   - Toni geb. +
   - Hans " +
2. Cathinka Louise Asbahr
   geb. 1.11.1857 +
   verheiratet mit H. Hansen Itzstedt
   - Frieda Hansen 1 Ehe mit
     geb. 2. Ehe mit K. Pump Seth
     - Hans geb.
     - Robert Pump
   - Heinrich Hansen geb. +
3. Emma Margarethe Asbahr
   geb. 18.2.1859 +
   verheiratet mit Aug. Hildebrandt, Kremsē
4. Bertha Sophia Asbahr
   geb. 18.11.1860 +
5. August Heinrich Asbahr
   geb. 27.8.1862
   verheiratet mit Wm Hein, Todesfelde
6. Anna Caroline Asbahr
   geb. 26.7.1864 +
   verheiratet mit Ehlers, Hamburg
7. Heinrich Christian Asbahr
   geb. 18.3.1867 +
   verheiratet mit
8. Fritz Wilhelm Asbahr
   geb. 26. Dez. 1868
   verheiratet mit Marie Möller, Leezen
9. Sophia Christina

- Dora Asbahr verh. m. Hugo Schmidt
- 1. Hans Hinrich Asbahr verh. mit Marg. Möller geb. 20.2.1903
  - Fritz Asbahr 9.10.1924
  - Hans Asbahr 14.10.1925
  - Paul Asbahr 19.10.1926
- 2. Elli Asbahr geb. 25.6.
- 3. Martha Asbahr geb. 25.4.
  verh. mit H. Langer
  - Gertrud geb. 12.10.23
  - Karl Friedrich 5.2.24.
  - [illegible] 15.2.25

E 1

Geburtsurkunde

(Standesamt Leczen Nr. 43/1925.)

Hans Christian Sibahr

ist am 14. Oktober 1925

in Kremsi I. Gemeinde Leczen geboren.

Vater: Hans Heinrich Sibahr, Landmann wohnhaft in Kremsi I.

Mutter: Margarete Sibahr geborene Möller wohnhaft in Kremsi I.

Änderungen der Eintragung:

Leczen, den 10. Juli 1942.

Standesamt Leczen · Kreis Gegenberg (Siegel)

Der Standesbeamte

In Vertretung: Hilaebrandt.

Gebühr 0,60 RM.

Schulentlassungs-Zeugnis

Hans Asbahr,

geboren am 14. Oktober 1925.

zu Leezen, Ortsteil Kreuz I.

als Sohn ~~Tochter Mündel~~

des Bauern Hans Asbahr,

wurde in die hiesige Volksschule aufgenommen

am 8. 4. 1932.

und ist nach beendigter Schulpflicht aus der

I. Klasse mit folgendem Zeugnis

entlassen worden:

Als Inhaber dieses Ausweises bekenne ich durch eigenhändige Unterschrift, daß ich für die Folgen verantwortlich bin, die der Verlust, die Unterschlagung oder die betrügerische Verwendung dieses Ausweises nach sich ziehen können.

Hans Asbahr

Eigenhändige Unterschrift des (der) Inhabers (rin)

Die Ordnungsmäßigkeit der Unterschrift und des Bildes bescheinigt:

H. Hoffmann, Ojgf.

Eigenhändige Unterschrift des Führers (der Führerin) vorstehender Einheit

Hitler-Jugend

(JV, BDM, JM)

Mitglied-Nr. 5020418

Name: Asbahr

Vorname: Hans

Beruf oder Stand:

Wohnort: Krems I

Straße, Platz Nr.

geb. am 14.1o.25 in Krems I

ist am 2o.4.36 in die

Hitler-Jugend aufgenommen und der Gliederung

2/419 zugeteilt worden.

München, den 1.1.39

Schirach. G. Berger

Reichsjugendführer Reichskassenverwalter

Landesbauernschaft Schleswig Holstein

Kreisbauernschaft Eckernförde

Zeugnis
über die
Landarbeitsprüfung

Der Hans Asbahr

geboren am 14.10.25 zu Krems I

hat die Landarbeitslehre vom 1.4.40 bis 1.4.42 abgeleistet

und am 24.3.42 in Tüttendorf

die Landarbeitsprüfung vor der obengenannten Kreisbauernschaft mit dem

Gesamtergebnis befriedigend bestanden.

Er erhält hiermit die Berechtigung, sich als

Landarbeitsgehilfe

zu bezeichnen.

Ausbildung und Prüfung erfolgten nach der Grundregel des Reichsnährstandes für die Ausbildung in den männlichen praktischen Berufen der Landwirtschaft vom 1. Oktober 1937.

Tüttendorf, den 24.3.42

Der Prüfungsausschuß:

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

Der Kreisbauernführer: Zornas

Prüfungsnoten: Sehr gut; gut; befriedigend; genügend.

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Berlin N 4.
Vordruck La 5 (c) Bestell-Nr. 347.

Lehrvertragsvordruck des Reichsnährstandes
für Landarbeitslehrlinge

Unser wertvollster Besitz, unser größter Stolz
ist eine tüchtige und starke junge Generation.
R. Walther Darré

Lehrvertrag

für Landarbeitslehrlinge

Die Landarbeitslehre ist ein Erziehungs- und Ausbildungsverhältnis auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens und gegenseitiger Treue. Ihr Ziel ist ein beruflich tüchtiger, körperlich gesunder und fest im Nationalsozialismus stehender Nachwuchs.

Nach diesem Leitsatz wird zwischen

dem Bauern/~~Landwirt~~ Hans Jäger

in Hennerode
(Ort, Straße und Hausnummer)

Kreis Eckernförde als Lehrherrn und

dem Landarbeitslehrling Hs. Ostbahr geboren am 14 Okt. 1925

aus Krems I Kreis Bad Segeberg als Lehrling

unter Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters*) Bauer Hs. Ostbahr

in Krems I
(Ort, Straße und Hausnummer)

der folgende Lehrvertrag geschlossen.

I.

Lehrzeit.

Der Lehrling tritt am 1 April 19 41 eine ~~2~~ 1 jährige praktische Lehrzeit an.

Die ersten zwei Monate der Lehrzeit, also die Zeit vom 1 April 19 41 bis zum 1 Juni 19 41 gelten als Probezeit.

Innerhalb der Probezeit kann das Lehrverhältnis von beiden Teilen ohne gegenseitige Entschädigung unter Einhaltung einer Frist von acht Tagen gekündigt werden. Wer kündigt, hat dies unverzüglich unter Angabe der Gründe der zuständigen Kreisbauernschaft schriftlich mitzuteilen.

Ist der Lehrling wegen Krankheit oder sonstiger Behinderung innerhalb der Lehrzeit mehr als acht Wochen dem Betriebe ferngeblieben und hat dadurch seine Ausbildung so gelitten, daß das Lehrziel nicht mehr erreicht werden kann, so kann die Kreisbauernschaft die Lehrzeit auf Antrag des Lehrherrn entsprechend verlängern. Der Lehrherr muß den Antrag spätestens ein Vierteljahr vor der Beendigung des Lehrverhältnisses stellen und hiervon dem Lehrling und seinem gesetzlichen Vertreter Mitteilung machen. Bei vorbildlicher Führung und hervorragenden Leistungen im Reichsberufswettkampf kann die Lehrzeit durch die Landesbauernschaft gekürzt werden.

*) Zu einem Lehrvertrag, der für länger als 1 Jahr geschlossen wird, muß der Vormund lt. BGB. § 1822 Nr. 6 die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts einholen.

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Berlin N 4
Vordruck La 4 (c) Bestell-Nr. 544

Reichsarbeitsdienst-Entlassungsschein

Der / ~~Die~~ Un. Hans Asbahr
(Dienstgrad) (Ver- und Familienname)

geboren am 14.10.25 in Krems I
(Tag, Monat, Jahr) (Ort, Bezirk, Kreis)

war vom 14.1.43 bis 8.4.43 Angehörige(r) des Reichsarbeitsdienstes ~~und am Entlassungstag Angehöriger einer im Rahmen der Wehrmacht eingesetzten Einheit~~*).

Er / ~~Sie~~ wurde am 8.4.43 nach Krems i. Segeberg
(Tag, Monat, Jahr) (Wohnort, Straße, Haus-Nr., Kreis)

~~zur Wiedereinstellung / vorläufig~~**) entlassen*).
(siehe Anmerkung Rückseite)

Er / ~~Sie~~ hat am Entlassungstage erhalten*)

a) den Wehrpaß / ~~Reichsarbeitsdienstpaß~~ ..... (sonstige Entlassungspapiere)

b) Taschengeld ausgezahlt bis einschl. 8.4.43

c) Wehrsold bis einschl. ~~/~~

in Höhe von RM ~~/~~ monatlich,

d) Verpflegungsgeld bis einschl. ~~/~~

e) Naturalverpflegung bzw. ~~Lebensmittel-~~ (Urlauber-) ~~Karten bis~~ einschl. 8.4.43

f) Einheitsseife bis 30.4. einschl.

g) Rasierseife bis 30.4. einschl.

h) Waschmittel bis ~~/~~ einschl.

i) leihweise: Marschanzug, bestehend aus ~~/~~

k) Entlassungsgeld im Betrage von ~~/~~ RM

Anerkannt:

(Unterschrift des Empfängers)
unterschrieben

Schwesing 8.4.43
(Ort, Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

Reichsarbeitsdienst
Der Führer der Abteilung 2/75
(RAD-Dienststelle)

(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Gilt nur für den Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend (siehe Anmerkung Rückseite).

Kriegsmarinewerft Kiel
Bed. Nr. BW Arb

Kiel, den 21. 10. 1942

Bescheinigung

Dem Bauer Arbeiter, beschäftigt auf der Kriegsmarinewerft Kiel, Dienststelle Bdr. 319 Mark.Nr. 40027 ist der Lichtbildausweis vom Arbeiterbüro(Ausweisstelle) abgenommen aus folgenden Gründen:

Unterstützung

Ressort- Bauwerft
Arbeiterbüro
Ist Rückerts

[redacted] aum für weitere amtliche Eintragungen, insbesondere für
[redacted] dingungen der Erlaubnis oder Ausdeh[illegible] der Erlaubnis
nach Ergänzungsprüfu[illegible]

Führerschein

für

Herrn
~~Frau~~
~~Fräulein~~ Hans Asbahr

geboren am 14. Oktober 1925

in Krems I

Kreis-Sagaberg

wohnhaft in Krems I

Kreis-Sagaberg

Straße Nr.

Staatskasse 1.–
Geb. Kontrolle Rf. 399

Nr. 23 (Berlin 1940).
Preußische Druckerei- und Verlags-A.-G., Berlin

Herr
~~Frau~~
~~Fräulein~~ Asbahr

erhält die Erlaubnis, ~~nach Ablegung der Prüfung*)~~ ein Kraftfahrzeug mit Antrieb ~~durch~~

jeder Art

der Klasse vier zu führen.

, den 12. 3. 1941

Stempel

Der Landrat

i. A.

Liste Nr. F 391

~~Nach bestandener Prüfung ausgehändigt.~~

, den 19

~~Der amtlich anerkannte Sachverständige:~~

Liste Nr.

*) Bei Führerscheinen der Klasse 4 sind die Worte „nach Ablegung der Prüfung" und der Vermerk über die Aushändigung durch den Sachverständigen zu streichen.

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers:

Hans Asbahr

A101 (10.38)

Deutsches Reich

Kennkarte

Kennort:	Bad Segeberg
Kennummer:	1 02 430
Gültig bis	20. August 1947
Name	Asbahr
Vornamen	Hans Christian
Geburtstag	14. Oktober 1925
Geburtsort	Wien I Kreis Segeberg
Beruf	Landwirt
Unveränderliche Kennzeichen	fehlen
Veränderliche Kennzeichen	fehlen

Bemerkungen: keine

Rechter Zeigefinger

Linker Zeigefinger

Dienststempel

Hans Asbahr
(Unterschrift des Kennkarteninhabers)

Bad Segeberg, den 21. August 1942

Der Landrat
(Ausstellende Behörde)

(Unterschrift des ausfertigenden Beamten)

Dienststempel

Abt. Singer

BESITZZEUGNIS

DEM

Gren. Hans A s b a h r
(NAME, DIENSTGRAD)

7/ Gren.Rgt. 497
(TRUPPENTEIL, DIENSTSTELLE)

IST AUF GRUND

SEINER AM 19. 3. 44 ERLITTENEN

ein-MALIGEN VERWUNDUNG – ~~BESCHÄDIGUNG~~

DAS

VERWUNDETENABZEICHEN

IN s c h w a r z

VERLIEHEN WORDEN.

Wittenberge/Pdm. DEN 17. Mai 1944

Ref. Casarett 101 Wittenberge

(UNTERSCHRIFT)

Chefarzt a.B.Hauptmann
Res.Laz.101a Wittenberge/Pdm.
(DIENSTGRAD UND DIENSTSTELLE)

Vorläufige Bescheinigung.

Der Gren. Hans A s b a h r - 5/Gren.Rgt.508 - geb. 14.10.25 wohnhaft: Krems I über Bad-Segeberg/Holst. ist am 24.8.1944 im Res.Laz.Sagan - Teil-Laz.: Konvikt verstorben.

Diese Bescheinigung wird erteilt zur Verwendung anstelle der amtlichen Sterbeurkunde. Die standesamtliche Sterbeurkunde wird voraussichtlich erst in einigen Wochen beim zuständigen Standesamt zu erhalten sein.

Sagan, den 26.August 1944

Reserve-Lazarett Sagan

Oberzahlmeister

Privatgegenstände des am 24.8.44 verstorbenen
Gren. Hans A s b a h r .

1 Geldbörse m/ 97,20 RM

1 Brieftasche m/Fotos

1 Kennkarte

1 H.J.-Ausweis

1 Schlüssel

Kekse, Bonbons und Zigaretten

Oberzahlmeister

Sagan, den 26. August 1944

Oberzahlmeister

Reservelazarett Sagan
Teillazarett Stadtkrankenhaus
Chirurgische Abteilung

(8) Sagan, den 26.Aug.1944

Herrn
Hans A s b a h r
K r e m s I
über Bad-Segeberg/Holst.

Die Überführung Ihres am 24.8.44 verstorbenen Sohnes, des Gren.Hans A s b a h r , erfolgt heute nach Bahnstation: Bad-Segeberg.
Bei der dortigen Polizeibehörde müssen Sie nach Eintreffen der Leiche einen Beerdigungsschein beantragen, den Sie für die Friedhofsverwaltung zur Bestellung des Grabes benötigen. Als Unterlage dient der dem Frachtbrief beigefügte Leichenpass.

In der Anlage werden übersandt:

1.) ein Antragsformular betr.Überführung des Verstorbenen in die Heimat,

2.) eine Erklärung betr. Beerdigungsgeld,

3.) eine Bescheinigung betr.Übernahme der Kosten für ein Grabzeichen seitens der Wehrmacht bis zum Betrage von 50,- RM

4.) ein Verzeichnis der bei Ihrem Sohne vorgefundenen Privatgegenstände.

Die Formulare 1) und 2) müssen an den mit +) bezeichneten Stellen unterschrieben und sofort zurückgeschickt werden. Das Verzeichnis der Privatgegenstände ist ebenfalls zu unterschreiben und nach Eingang des Wertpäckchens an die Lazarett-Verwaltung zurückzusenden.

Das Beerdigungsgeld der Wehrmacht beträgt	200,- RM
davon werden einbehalten	50,- RM
Dieser Betrag ist vorgesehen für ein Grabzeichen (s.Bescheinigung - Formular 3)	
	150,-- RM
In Abzug kommen Sargkosten in Höhe von	68,-- RM
Rest :	82,-- RM.

Der Restbetrag geht Ihnen zu, sobald Sie die Erklärung - Formular 2 unterschrieben zurückgesandt haben.

Von hier aus ist heute der Wehrmachtstandortälteste in Neumünster gebeten worden, die Beerdigung Ihres Sohnes mit militärischen Ehren durchzuführen. Es empfiehlt sich deshalb, ihm die genaue Zeit der Beerdigung anzugeben.

Die Lazarett-Verwaltung überreicht ferner :

1 vorläufige Bescheinigung, welche anstelle der amtlichen Sterbeurkunde zu verwenden ist,

1 Bescheinigung für Trauerkleidung, welche dem Wirtschaftsamt vorzulegen ist.

Nach der Beerdigung wollen Sie uns bitte mitteilen:

1.) genauen Tag und Stunde der Beerdigung
2.) genaue Bezeichnung des Friedhofes sowie Grabnummer.

Diese Angaben werden für die Sterbeakten dringend benötigt.

7 Anlagen.

Oberzahlmeister

Wehrmachtstandortältester
N e u m ü n s t e r
Gräberoffizier

(24) Neumünster, den 8. Jan. 1945

An
Herrn
H. A s b a h r
(24) K r e m s I

Betr.: Bestellung eines Grabkreuzes für den Grenadier Hans A s b a h r.

Das Grabkreuz für den am 24.8.44 im Lazarett verstorbenen Grenadier Hans Asbahr ist bei dem Tischlermeister Petersen, Neumünster, in Auftrag gegeben und wird sofort nach Fertigstellung zugestellt.

Die Verzögerung bitte ich zu entschuldigen, da der bisherige Bearbeiter infolge anderweitiger dienstlicher Inanspruchnahme nicht zur Erledigung kam.

Heil Hitlger!

A. B.

Rittmeister.